

# Mit Fried und Freud (Nunc dimittis)

Text: Martin Luther (1483–1546) 1524  
nach Lk 2,29–32  
Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Got - tes  
2. Das macht Chris - tus, wahr? Got - tes Sohn, der treu - e

Wil - len. Ge - trost ist mir mein Herz und  
Hei - land, den du mich, Herr, hast se - hen

und stil - le. Wie Gott mir - - - - -  
gmacht be - kannt, dass er - - - - -

hat, mein  
Schlaf wor - den. Wie Gott  
und Ster - ben, dass er

hast du allen vorgestellt  
dein großen Gnaden,  
zu seinem Reich die ganze Welt  
heißten laden  
durch dein teuer heilsam Wort,  
an allem Ort erschollen.

4. Er ist das He  
für alle Heic  
zu 'rleuchte  
und zu weid  
Er ist deins  
Preis, Ehre, a

